Anna Deisser zu schnell für Konkurrenz

Der Schrobenhausener Schwimmnachwuchs trat in Markt Indersdorf an

Wurden für ihr eifriges Training belohnt: Der Schwimmnachwuchs des SSV Schrobenhausen beim 2. Indersdorfer HAI'nzel Pokal.

von Ursula Walter

Markt Indersdorf. Nach der Premiere im letzten Jahr lud der TSV Indersdorf 1907 e.V. zum 2. Indersdorfer HAI'nzel Pokal ein. Neben einem Wettkampf für die Jahrgänge 2004 bis 2008 war auch diesmal wieder ein kindgerechtes Schwimmen für die Jahrgänge 2009 bis 2011 integriert. Interessant waren vor allem die Mehrkampfwertungen, bei der die Zeiten verschiedener Einzeldisziplinen zusammengezählt wurden. Mit 18 jungen Nachwuchsschwimmern war der SSV Schrobenhausen zwar nicht der zahlenmäßig stärkste Verein im Hallenbad Markt Indersdorf, aber einer der eifrigsten Medaillensammler.

In der Riege der Schrobenhausener schnupperten erstmals Pauline Himborg, Alina Bäuerle, Emilia Euba und Maximilian Haslauer Wettkampfluft. Himborg durfte sich gleich über drei Medaillen in der Mehrkampfwertung für die Rücken-, Brust- und Freistillage freuen. Dank seines starken Beinschlags gewann der 8jährige Haslauer sowohl das Rücken-, als auch das Kraulschwimmen mit Brett. Erfolgreichste im Wasser der SSVler war erneut die 9jährige Anna Deisser. Bei jedem ihrer sechs

Starts war keine ihres Jahrgangs schneller. Dadurch gewann sie auch die Mehrkampfwertung im Delfin-, Freistil- und Lagenschwimmen. Als weiterer Leistungsträger zeigte sich Alexander Huber, der die Mehrkampfwertungen Delfin, Freistil und Lagen für sich entscheiden konnte. Ebenfalls als Lagenspezialist entpuppte sich der 8jährige Florian Rotter. Er gewann nicht nur alle Schwimmlagen über die 25 Meter Strecke, sondern auch das 100m Lagenschwimmen. Für die Mehrkampflagenwertung bekam er zusätzlich die Goldmedaille. Weitere Medaillen für Mehrkampfwertungen erhielten Lena Haslauer (Jahrgang 2005) und Simon Heggenstaller (Jahrgang 2004) jeweils 1. Platz Brust; Sarah Steurer (Jahrgang 2006) 1. Platz Lagen; Maximilian Huber (Jahrgang 2004) 1. Platz Freistil, 2. Platz Lagen und 3. Platz Brust; Leonie Huber (Jahrgang 2005) 1. Platz Lagen und 2. Platz Freistil, sowie Anja Schaff (Jahrgang 2004) für jeweils 2. Plätze in Delfin, Freistil und Lagen.

Bei der abschließenden Mixed-Staffel ging es heiß her. Von insgesamt acht startenden Mannschaften setzte sich der Schrobenhausener Nachwuchs mit Sarah Steurer, Lena Haslauer, Leonie Huber und Maximilian Huber gegen die Konkurrenz durch und gewann dadurch den Siegerpokal. Die Schrobenhausener Nachwuchstrainer um Petra Asam zogen abschließend ein positives Resümee, da auch die Jüngsten ihre Schwimmtechnik beherrschten und es bei ihren Schützlingen zu keinen Disqualifikationen kam.